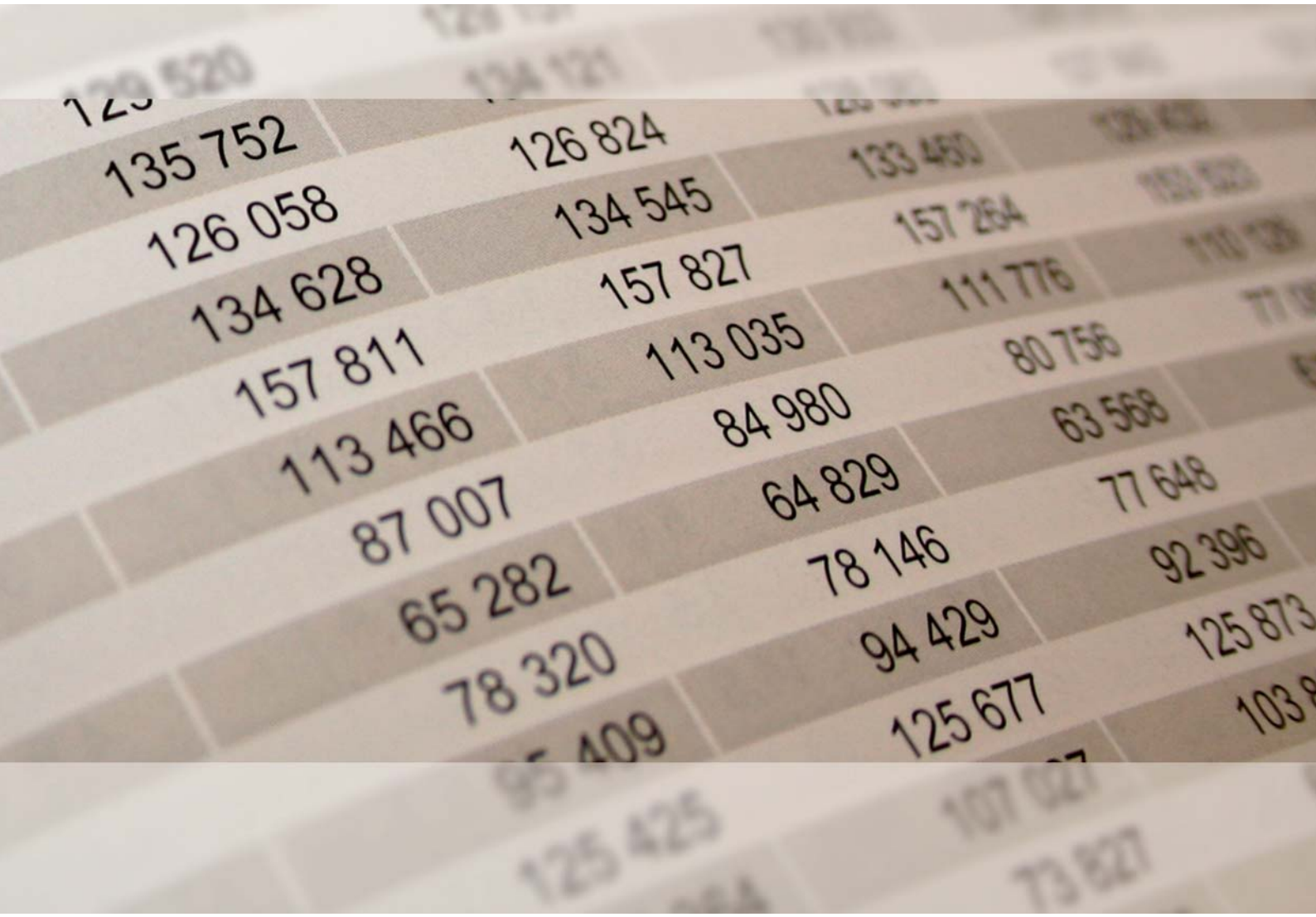
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2020

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im 2. Vierteljahr 2019

N I - vj 2/19 · Kennziffer: N1013 201942 · ISSN: 1430-5178

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **3**

Glossar **6**

Tabellen

T 1 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmer/-innen im 2. Quartal 2019 nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang 8

T 2 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im 2. Quartal 2019 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen 11

T 3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen 2007–2019 nach Geschlecht 16

T 4 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste (mit Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Jahr 2018 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht 17

T 5 Reallohnindex, Index der Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen sowie Verbraucherpreisindex 2007–2019 18

T 6 Index der Bruttomonatsverdienste 2007–2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 19

T 7 Index der Bruttomonatsverdienste 2007–2019 nach Beschäftigungsumfang, Geschlecht und Leistungsgruppen 20

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug; davon wird bei der Verdiensterhebung ausgegangen, wenn der relative Standardfehler zehn Prozent oder größer ist
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher; davon wird bei der Verdiensterhebung ausgegangen, wenn der relative Standardfehler zwischen fünf und zehn Prozent liegt
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung wird in der jetzigen Form seit dem Jahr 2007 durchgeführt. Sie ist als Konjunkturerhebung konzipiert, die unterjährig zuverlässige Daten über das Niveau und die Veränderung der Verdienste von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern liefern soll. In der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden quartalsweise die Bruttoverdienste der Voll- und Teilzeitbeschäftigten sowie der geringfügig Beschäftigten für nahezu alle Wirtschaftsbereiche erfasst. Außerdem werden die bezahlten Arbeitsstunden der Voll- und Teilzeitbeschäftigten erhoben.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage der Vierteljährlichen Verdiensterhebung bildet das Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3291), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 28. Juli 2015 (BGBl. I S. 1400) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juli 2016 (BGBl. I S. 1768) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung ist eine repräsentative, einstufig geschichtete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Die Erhebung wird bei ca. 2 200 örtlichen Erhebungseinheiten in Rheinland-Pfalz und bei ca. 40 500 örtlichen Erhebungseinheiten im gesamten Bundesgebiet durchgeführt.

Regionale Ebene

Da es sich um eine repräsentative Erhebung handelt, liegen nur Ergebnisse auf Landesebene vor. Eine tiefere Regionalisierung ist nicht möglich.

Berichtskreis

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung umfasst das Produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich (Abschnitte B bis S der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)). Grundsätzlich werden Betriebe einbezogen, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung zehn und mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigten. Um eine ausreichende Repräsentativität der Ergebnisse zu gewährleisten, werden in den folgenden Wirtschaftszweigen Betriebe befragt, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung fünf und mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigten:

- WZ 43 "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe",
- WZ 47 "Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)",
- WZ 55 "Beherbergung",
- WZ 56 "Gastronomie",
- WZ 68 "Grundstücks- und Wohnungswesen",
- WZ 69 "Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung",
- WZ 71 "Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung",
- WZ 93 "Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung",
- WZ 94 "Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)",
- WZ 96 "Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen".

Die Einheiten der Wirtschaftsabschnitte O "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung" und P "Erziehung und Unterricht" (nur WZ 85.1 - 85.4) werden nicht befragt. Die Merkmale dieser Einheiten werden aus der Personalstandstatistik und Tarifangaben geschätzt. Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zu den einzelnen Wirtschaftszweigen geschieht auf Basis der Haupttätigkeit der Einheit. Die Haupttätigkeit ist dabei definiert als die Tätigkeit, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung dieser Einheit leistet.

Merkmalsträger/Statistische Einheiten

Aus dem Berichtskreis werden ca. 2 200 Erhebungseinheiten in Form einer repräsentativen Stichprobe zufällig ausgewählt und im Rahmen der Vierteljährlichen Verdiensterhebung befragt.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

In der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden die Anzahl der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, ihre bezahlten Arbeitsstunden (nicht von geringfügig Beschäftigten) und ihre Bruttoverdienstsummen einschließlich Sonderzahlungen erfasst. Die Angaben werden nach dem Geschlecht und nach fünf Leistungsgruppen untergliedert. Leistungsgruppen sind Zusammenfassungen von Beschäftigten mit ähnlichem Tätigkeits- und Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes. Erhoben werden Summenangaben für drei Abrechnungsmonate, z. B. für eine Arbeitnehmergruppe in einem Betrieb die Summe des steuerpflichtigen Arbeitslohnes, die Summe der bezahlten Arbeitsstunden und die Summe der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Veröffentlicht werden dagegen die Durchschnittsverdienste je Arbeitnehmer/-in oder je Arbeitnehmerstunde.

Die Statistik wird vierteljährlich erhoben. Aus den vier Quartalsergebnissen werden Jahresdurchschnitte als gewichtetes arithmetisches Mittel berechnet.

Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Da es sich bei der Vierteljährlichen Verdiensterhebung um eine Stichprobenerhebung handelt, werden die plausibilisierten Ergebnisse der Stichprobenbetriebe anschließend auf die Grundgesamtheit hochgerechnet. Hier wird das Verfahren der freien Hochrechnung angewendet. Der Hochrechnungsfaktor ist der Kehrwert des Auswahlsatzes. Je geringer der Auswahlsatz in einer Schicht, umso größer ist der Hochrechnungsfaktor. Wurden beispielsweise aus einer Schicht vier von zehn Betrieben ausgewählt, so beträgt der Auswahlsatz 40 Prozent und die Angaben der vier meldepflichtigen Betriebe mit dem Faktor 2,5 auf die zehn Betriebe der Grundgesamtheit in dieser Schicht hochgerechnet.

Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung basieren auf einer repräsentativen Stichprobe, die in Abhängigkeit vom Stichprobenumfang und der Streuung der zu beobachtenden Merkmale zu geringfügig anderen Ergebnissen führen kann, wenn man wiederholt Stichproben ziehen und die betreffenden Betriebe befragen würde. Diese Ergebnisschwankungen werden als Stichprobenzufallsfehler oder stichprobenbedingte Fehler bezeichnet und durch anerkannte Stichprobenmethoden (fachgerechte Schichtung und präzisionssteigernde Berechnung der Hochrechnungsfaktoren) reduziert. Das Ausmaß dieser Schwankungen kann mit Hilfe des relativen Standardfehlers geschätzt werden. Der relative Standardfehler gibt den Bereich (Konfidenzintervall) an, in dem die Ergebnisse mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 Prozent liegen können, wenn man die Vierteljährliche Verdiensterhebung häufig wiederholen würde. Die Wahrscheinlichkeit, dass diese Ergebnisse außerhalb des Konfidenzintervalls liegen, beträgt 32 Prozent. Letztlich gibt das Konfidenzintervall den Bereich an, in dem der wahre Wert mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit liegen wird.

Die amtliche Statistik gibt den relativen Standardfehler in Prozent eines statistischen Ergebnisses an. Beträgt z. B. der hochgerechnete Bruttomonatsverdienst in einem Wirtschaftszweig 3 000 Euro und weist dieser Wert einen relativen Standardfehler von zehn Prozent auf, dann liegt der Verdienst mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 Prozent im Bereich von 2 700 bis 3 300 Euro. Ergebnisse mit einem relativen Standardfehler zwischen fünf und zehn Prozent werden in Klammern ausgewiesen. Beträgt der Fehler über zehn Prozent, wird der Wert nicht veröffentlicht.

Vergleichbarkeit

Mit dem ersten Quartal 2012 erfolgte der Übergang von einem Komplettaustausch der Stichprobe zu einer jährlichen Stichprobenrotation. Seither wird jährlich ein Teil der meldenden Betriebe entlassen. Im Zuge dieses Übergangs wurde die bestehende Stichprobe wieder auf die gesetzlich zulässige Maximalgröße aufgefüllt. Die Vergleichbarkeit der Daten für 2011/2012 ist hierdurch beeinträchtigt.

Revisionen

Vorläufige Ergebnisse beruhen auf dem Stand der Meldungen 60 Tage nach Ende des Berichtsquartals, endgültige Ergebnisse werden nach 75 Tagen erstellt. Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch neue Rechenstände oder die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht die Statistik nicht vor.

Glossar

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

In die Erhebung einbezogen werden nur Daten von Personen, die innerhalb eines Berichtsquartals mindestens einen ganzen Monat entlohnt wurden. Angaben werden erfasst für:

- den größten Teil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und geringfügig Beschäftigte,
- nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise erfolgsunabhängige Verdienstbestandteile erhalten,
- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und im Inland arbeiten,
- Heimarbeiterinnen und -arbeiter, Saisonarbeitskräfte sowie Aushilfskräfte, die als abhängig Beschäftigte eine bezahlte Leistung erbringen.

Beschäftigte, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die aus anderen Gründen nicht für alle Monate des Quartals voll bezahlt wurden (z. B. Erziehungsurlaub, unbezahlter Urlaub, Verdienstfortzahlung im Krankheitsfall abgelaufen, Einstellung, Entlassung u. Ä.) werden nur die Angaben der vollen Monate erfasst. Nicht einbezogen sind Beschäftigte in Altersteilzeit, Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, ehrenamtlich Tätige, tätige Inhaberinnen und Inhaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, ausschließlich auf Provisions- oder Honorarbasis bezahlte Personen, Personen im Vorruhestand sowie Personen in sogenannten 1-Euro-Jobs.

Bezahlte Arbeitszeit

Die bezahlten Arbeitsstunden umfassen die gesamte bezahlte Arbeitszeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der bezahlten arbeitsfreien Stunden, wie z. B. von der Arbeitgeberin bzw. vom Arbeitgeber bezahlte Krankheits-, Urlaubs- und gesetzliche Feiertage und sonstige arbeitsfreie Zeiten (Hochzeit, Geburt, Todesfall in der Familie, Betriebsausflüge). Geleistete Arbeitsstunden, die nicht bezahlt werden, sind nicht einbezogen. Bei Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, deren Bezahlung nicht explizit nach Arbeitsstunden abgerechnet wird und die auch keine bezahlten Überstunden leisten, entspricht die vertraglich vereinbarte (Wochen-) Arbeitszeit der bezahlten Arbeitszeit.

Bruttoverdienst

Der Bruttoverdienst umfasst den (regelmäßig gezahlten) steuerpflichtigen Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien zuzüglich:

- sonstiger Bezüge (Sonderzahlungen),
- steuerfreier Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit,
- steuerfreier Beiträge der Arbeitgeberin bzw. des Arbeitgebers für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen der Entgeltumwandlung (z. B. an Pensionskassen oder -fonds nach § 3 Nr. 63 des EStG) und steuerfreie Essenszuschüsse.

Der Bruttoverdienst wird als durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst oder Bruttostundenverdienst für das jeweilige Berichtsquartal dargestellt.

Leistungsgruppen

Für die statistische Erhebung und Analyse werden Leistungsgruppen gebildet, die den tariflichen Vergütungsgruppen zugeordnet werden können bzw. eine grobe Abstufung der Tätigkeitsmerkmale darstellen:

- Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis für größere Bereiche, z. B. angestellte Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, sofern deren Verdienst erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind auch alle Arbeitnehmerinnen und

Arbeitnehmer, die Tätigkeiten ausüben, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern, die in der Regel durch ein Hochschulstudium erworben werden.

- Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die für kleinere Bereiche Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen, z. B. Vorarbeiterinnen und Vorabeiter sowie Meisterinnen und Meister. Eingeschlossen sind auch alle Beschäftigten, die sehr schwierige bis komplexe oder vielgestaltige Tätigkeiten ausüben, für die in der Regel nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern auch mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind.
- Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.
- Leistungsgruppe 4: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung, aber insbesondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind, die in der Regel durch eine ein- bis zweijährige Anlernzeit erlangt werden.
- Leistungsgruppe 5: Ungelernte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Reallohnindex

Der Reallohnindex stellt die Entwicklung der Verdienste und der Preise einander gegenüber. Aus dem Index der Bruttomonatsverdienste (einschließlich Sonderzahlungen) der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich wird die Veränderung der Verdienste berechnet, aus dem Index der Verbraucherpreise die Veränderung der Preise. Verändert sich der Reallohnindex positiv, so sind die Verdienste stärker gestiegen als die Verbraucherpreise. Eine negative Veränderung des Reallohnindex zeigt umgekehrt an, dass die Verbraucherpreise stärker gestiegen sind als die Verdienste.

Sowohl der Index der Bruttomonatsverdienste als auch der Verbraucherpreisindex (VPI) beziehen sich auf das Basisjahr 2015. Der Reallohnindex wird aus dem Quotient des Verdienstindex und des Verbraucherpreisindex berechnet. Der VPI wird monatlich, der Verdienstindex vierteljährlich berechnet. Um die Indizes dennoch vergleichen zu können, wird als Quartalswert des VPI das arithmetische Mittel der Monate eines Quartals verwendet.

Sonderzahlungen

Die Sonderzahlungen entsprechen den „sonstigen Bezügen“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerte Vorteil) von Aktienoptionen.

Wirtschaftszweige

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung erfasst nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008, Ausgabe 2008 (WZ2008) Verdienste für nahezu die gesamte Volkswirtschaft mit Ausnahme der Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht sowie private Haushalte. Grundsätzlich werden Betriebe einbezogen, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung zehn und mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigten. Um eine ausreichende Repräsentativität der Ergebnisse zu gewährleisten, werden in ausgewählten Wirtschaftszweigen Betriebe befragt, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung fünf und mehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigten (eine Aufzählung dieser Wirtschaftszweige befindet sich unter „Informationen zur Statistik“ im Abschnitt „Berichtskreis“).

T 1 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmer/-innen im 2. Quartal 2019 nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen					
Vollzeitbeschäftigte					
Männer	39,2	26,89	23,60	4 583	4 022
1	39,4	53,61	42,37	9 169	7 247
2	39,3	30,26	27,35	5 166	4 670
3	39,3	22,61	20,42	3 857	3 484
4	39,1	18,58	16,96	3 158	2 882
5	38,8	15,61	14,57	2 630	2 455
Frauen	38,6	22,10	20,45	3 708	3 432
1	39,2	40,47	34,59	6 891	5 891
2	38,9	25,74	24,25	4 351	4 099
3	38,6	19,18	18,01	3 214	3 018
4	38,3	14,88	14,13	2 475	2 351
5	37,7	14,51	13,69	2 376	2 241
Insgesamt	39,1	25,50	22,69	4 328	3 850
1	39,3	50,38	40,46	8 606	6 912
2	39,2	28,77	26,33	4 896	4 480
3	39,1	21,57	19,69	3 661	3 341
4	38,9	17,79	16,36	3 010	2 767
5	38,4	15,27	14,30	2 550	2 388
Teilzeitbeschäftigte					
Männer	25,1	21,00	19,33	2 292	2 109
1	24,0	41,40	36,40	4 324	3 802
2	26,6	27,59	25,99	3 189	3 005
3	26,8	21,82	19,63	2 538	2 283
4	24,7	14,83	14,03	1 589	1 504
5	23,2	12,23	11,86	1 231	1 194
Frauen	24,1	19,61	18,58	2 052	1 944
1	25,3	37,35	33,45	4 111	3 682
2	25,3	25,80	24,49	2 840	2 696
3	24,2	19,41	18,38	2 041	1 933
4	24,0	14,22	13,74	1 481	1 431
5	22,2	12,60	12,31	1 214	1 186
Insgesamt	24,2	19,84	18,70	2 089	1 969
1	25,0	38,42	34,22	4 170	3 715
2	25,5	26,07	24,72	2 890	2 740
3	24,5	19,68	18,52	2 091	1 969
4	24,1	14,35	13,80	1 503	1 446
5	22,4	12,52	12,21	1 218	1 188

noch: T 1 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmer/-innen im 2. Quartal 2019 nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
B-F Produzierendes Gewerbe					
Vollzeitbeschäftigte					
Männer	38,7	29,39	24,47	4 946	4 119
1	38,8	62,66	44,77	10 565	7 549
2	39,0	33,58	28,61	5 688	4 847
3	38,6	25,49	21,96	4 274	3 682
4	38,8	20,80	18,49	3 506	3 118
5	39,0	(18,52)	16,98	3 137	2 877
Frauen	37,8	25,62	21,26	4 212	3 496
1	38,2	55,77	39,38	9 258	6 537
2	38,2	31,52	26,66	5 231	4 424
3	37,7	22,14	18,96	3 624	3 103
4	37,8	16,84	15,30	2 766	2 513
5	37,8	16,28	14,91	2 670	2 447
Insgesamt	38,6	28,87	24,03	4 843	4 031
1	38,7	61,71	44,03	10 381	7 407
2	38,9	33,29	28,34	5 624	4 788
3	38,5	25,06	21,58	4 189	3 606
4	38,7	20,28	18,07	3 406	3 036
5	38,7	(18,00)	16,51	3 028	2 776
Teilzeitbeschäftigte					
Männer	26,7	(28,66)	23,35	(3 323)	(2 707)
1	(22,8)	(63,16)	42,82	/	/
2	28,5	36,26	30,02	4 484	3 712
3	28,7	(29,26)	(23,54)	(3 648)	(2 935)
4	(24,8)	/	(17,38)	/	/
5	(25,7)	(19,01)	(17,78)	/	/
Frauen	24,7	24,79	20,41	2 663	2 193
1	27,2	62,18	41,14	7 347	4 861
2	25,7	32,67	26,66	3 652	2 981
3	24,2	22,53	19,05	2 371	2 005
4	25,3	(15,89)	(14,85)	(1 748)	(1 633)
5	22,6	15,41	14,19	1 517	1 396
Insgesamt	25,2	25,86	21,23	2 836	2 327
1	25,8	62,46	41,62	6 995	4 661
2	26,3	33,48	27,42	3 825	3 133
3	25,2	24,23	20,18	2 654	2 211
4	25,1	16,99	15,67	(1 857)	(1 712)
5	23,6	16,67	15,45	(1 712)	(1 586)

noch: T 1 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeitnehmer/-innen im 2. Quartal 2019 nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Beschäftigungsumfang

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
G-S Dienstleistungen					
Vollzeitbeschäftigte					
Männer	39,7	24,63	22,81	4 247	3 933
1	39,7	47,51	40,76	8 205	7 039
2	39,5	28,15	26,55	4 830	4 556
3	40,0	19,75	18,89	3 430	3 281
4	39,5	15,54	14,85	2 671	2 552
5	38,6	13,26	12,63	2 225	2 118
Frauen	38,8	21,29	20,26	3 590	3 416
1	39,4	36,67	33,40	6 285	5 725
2	39,0	24,91	23,90	4 222	4 051
3	38,8	18,58	17,81	3 129	3 000
4	38,5	13,93	13,57	2 332	2 271
5	37,7	13,77	13,18	2 254	2 156
Insgesamt	39,3	23,34	21,83	3 990	3 731
1	39,7	44,21	38,52	7 617	6 636
2	39,3	26,81	25,46	4 577	4 346
3	39,5	19,26	18,44	3 302	3 162
4	39,2	15,06	14,46	2 566	2 465
5	38,3	13,45	12,83	2 236	2 132
Teilzeitbeschäftigte					
Männer	24,8	19,16	18,36	2 062	1 976
1	24,3	37,83	35,35	3 987	3 725
2	26,3	26,18	25,34	2 996	2 899
3	26,1	19,02	18,15	2 158	2 059
4	24,6	13,34	12,91	1 427	1 381
5	23,0	11,56	11,27	1 153	1 124
Frauen	24,0	19,06	18,38	1 988	1 918
1	25,1	33,76	32,34	3 680	3 525
2	25,3	25,17	24,29	2 767	2 670
3	24,2	19,06	18,31	2 005	1 925
4	23,8	13,96	13,57	1 442	1 402
5	22,2	12,46	12,21	1 199	1 175
Insgesamt	24,1	19,07	18,38	1 999	1 926
1	24,9	34,82	33,12	3 762	3 578
2	25,4	25,32	24,44	2 798	2 701
3	24,4	19,06	18,29	2 018	1 937
4	23,9	13,85	13,45	1 440	1 398
5	22,3	12,26	12,00	1 189	1 164

T 2 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im 2. Quartal 2019 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
			mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
		Stunden	EUR			
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen						
Männer		39,2	26,89	23,60	4 583	4 022
Frauen		38,6	22,10	20,45	3 708	3 432
Insgesamt		39,1	25,50	22,69	4 328	3 850
B-F Produzierendes Gewerbe						
Männer		38,7	29,39	24,47	4 946	4 119
Frauen		37,8	25,62	21,26	4 212	3 496
Insgesamt		38,6	28,87	24,03	4 843	4 031
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden						
Männer		40,2	22,17	20,80	3 871	3 632
Frauen		38,6	22,29	21,10	3 742	(3 542)
Insgesamt		40,0	22,18	20,83	3 860	3 624
C Verarbeitendes Gewerbe						
Männer		38,4	31,99	25,86	5 339	4 316
Frauen		37,8	26,21	21,43	4 299	3 516
Insgesamt		38,3	31,07	25,15	5 171	4 187
C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln						
Männer		39,2	19,41	18,91	3 305	3 219
Frauen		37,4	14,32	14,06	2 329	2 286
Insgesamt		38,4	17,22	16,82	2 874	2 807
C11 Getränkeherstellung						
Männer		38,5	26,46	23,66	4 422	3 953
Frauen		37,5	24,64	22,65	4 019	3 695
Insgesamt		38,3	26,24	23,54	4 372	3 921
C17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus						
Männer		39,0	(23,36)	21,15	(3 961)	3 587
Frauen		39,0	18,76	16,89	3 179	2 862
Insgesamt		39,0	(22,38)	20,24	3 795	3 432
C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen						
Männer		37,6	54,43	33,78	8 894	5 520
Frauen		37,5	48,75	30,59	7 944	4 985
Insgesamt		37,6	53,58	33,30	8 750	5 439
C21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen						
Männer		38,1	(47,90)	33,90	(7 929)	5 612
Frauen		38,2	(41,81)	31,40	(6 939)	5 210
Insgesamt		38,1	(45,77)	33,02	(7 583)	5 471

noch: T 2 **Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im 2. Quartal 2019 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
C22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren					
Männer	39,3	(22,73)	(20,65)	(3 878)	(3 523)
Frauen	38,2	(18,89)	(17,53)	(3 138)	(2 911)
Insgesamt	39,1	(22,23)	(20,24)	(3 778)	(3 440)
C23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden					
Männer	39,4	25,66	23,55	4 388	4 027
Frauen	38,2	(22,97)	21,19	3 808	3 514
Insgesamt	39,2	25,34	23,27	4 317	3 963
C25 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Männer	38,9	23,61	21,48	3 991	3 631
Frauen	37,4	(21,96)	19,62	(3 571)	3 190
Insgesamt	38,8	23,44	21,29	3 948	3 585
C27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen					
Männer	39,5	28,33	25,59	4 860	4 389
Frauen	37,9	(21,47)	19,64	3 532	3 231
Insgesamt	39,2	27,13	24,55	4 619	4 179
C28 Maschinenbau					
Männer	37,8	31,89	27,48	5 239	4 515
Frauen	37,1	29,60	25,72	4 771	4 146
Insgesamt	37,7	31,71	27,34	5 200	4 484
C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen					
Männer	37,1	38,36	29,98	6 182	4 831
Frauen	36,9	33,19	27,11	5 323	4 348
Insgesamt	37,1	37,92	29,73	6 108	4 790
D Energieversorgung					
Männer	39,0	(37,50)	32,22	(6 352)	5 458
Frauen	37,9	(28,88)	25,61	4 757	4 218
Insgesamt	38,7	(35,48)	30,67	(5 970)	5 161
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Männer	42,3	18,83	(18,53)	3 460	3 405
Frauen	39,3	(18,84)	(18,67)	3 214	3 184
Insgesamt	42,1	18,83	18,54	3 440	3 387
F Baugewerbe					
Männer	39,3	21,22	19,84	3 624	3 388
Frauen	38,5	(18,47)	17,56	(3 092)	2 941
Insgesamt	39,3	21,08	19,72	3 595	3 364

noch: T 2 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im 2. Quartal 2019 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
G-S Dienstleistungen					
Männer	39,7	24,63	22,81	4 247	3 933
Frauen	38,8	21,29	20,26	3 590	3 416
Insgesamt	39,3	23,34	21,83	3 990	3 731
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Männer	39,7	24,33	21,91	4 197	3 780
Frauen	38,2	20,06	18,39	3 329	3 054
Insgesamt	39,2	22,94	20,77	3 908	3 538
G46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer	39,3	26,21	23,56	4 476	4 022
Frauen	38,4	23,31	21,09	3 893	(3 523)
Insgesamt	39,0	25,30	22,78	4 290	3 863
G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Männer	39,4	(21,72)	(20,54)	(3 715)	(3 512)
Frauen	38,4	(16,90)	(15,90)	(2 822)	(2 654)
Insgesamt	39,0	(19,69)	(18,58)	(3 333)	(3 145)
H Verkehr und Lagerei					
Männer	41,4	17,40	16,07	3 131	2 891
Frauen	38,7	18,99	17,26	3 197	2 904
Insgesamt	41,0	17,62	16,24	3 141	2 893
H49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen					
Männer	42,5	(17,31)	15,85	(3 198)	2 928
Frauen	39,3	/	(17,95)	/	(3 064)
Insgesamt	42,2	(17,69)	16,04	(3 244)	2 942
H52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr					
Männer	41,1	(17,54)	(16,17)	3 131	2 886
Frauen	38,4	18,99	17,30	3 166	2 884
Insgesamt	40,7	(17,73)	(16,31)	3 136	2 885
H53 Post-, Kurier- und Expressdienste					
Männer	38,8	16,99	16,30	2 861	2 746
Frauen	38,7	17,15	16,69	2 885	2 807
Insgesamt	38,7	17,04	16,43	2 869	2 765
I Gastgewerbe					
Männer	39,4	14,13	13,90	2 421	2 381
Frauen	38,8	13,35	13,02	2 253	2 196
Insgesamt	39,1	13,72	13,43	2 331	2 282

noch: T 2 Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im 2. Quartal 2019 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
J Information und Kommunikation					
Männer	38,9	35,03	31,11	5 927	5 264
Frauen	38,1	27,91	25,53	4 614	4 221
Insgesamt	38,7	33,20	29,67	5 583	4 991
J58 Verlagswesen					
Männer	38,8	(33,30)	(30,93)	(5 610)	(5 211)
Frauen	37,9	(22,76)	(21,08)	(3 747)	(3 470)
Insgesamt	38,4	(28,46)	(26,41)	(4 743)	(4 401)
J61 Telekommunikation					
Männer	37,9	28,34	25,10	4 663	4 130
Frauen	38,1	(24,87)	(22,12)	(4 122)	(3 667)
Insgesamt	37,9	27,67	24,52	4 559	4 041
J62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie					
Männer	39,2	36,07	31,00	6 138	5 275
Frauen	37,9	(29,07)	24,92	(4 785)	4 102
Insgesamt	38,9	34,85	29,94	5 895	5 064
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen					
Männer	38,8	39,38	31,27	6 640	5 271
Frauen	38,3	29,23	24,02	4 865	3 998
Insgesamt	38,6	35,49	28,49	5 954	4 779
K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen					
Männer	38,9	(39,82)	32,15	(6 727)	5 431
Frauen	38,2	(28,74)	24,10	(4 774)	4 003
Insgesamt	38,6	(35,29)	28,86	(5 920)	4 841
K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)					
Männer	38,4	38,45	29,03	6 423	4 850
Frauen	38,4	31,60	24,05	5 277	4 017
Insgesamt	38,4	36,30	27,47	6 063	4 588
L Grundstücks- und Wohnungswesen					
Männer	38,0	(26,05)	(24,18)	(4 296)	3 988
Frauen	38,0	(22,75)	/	(3 752)	(3 475)
Insgesamt	38,0	24,72	(22,93)	4 077	3 781
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen					
Männer	39,4	(36,05)	29,49	(6 166)	5 042
Frauen	38,7	(25,54)	22,26	(4 299)	3 748
Insgesamt	39,1	(32,01)	26,71	(5 440)	4 540

noch: T 2 **Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im 2. Quartal 2019 nach Geschlecht und ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Geschlecht	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostundenverdienst		Bruttomonatsverdienst	
		mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen	mit Sonderzahlungen	ohne Sonderzahlungen
	Stunden	EUR			
M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung					
Männer	40,0	/	/	/	/
Frauen	38,9	/	/	/	/
Insgesamt	39,6	/	/	/	(5 391)
M71 Architektur-, Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung					
Männer	39,4	(30,45)	26,75	(5 214)	4 579
Frauen	38,9	22,35	20,83	3 777	3 519
Insgesamt	39,3	(28,73)	25,49	(4 905)	4 352
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen					
Männer	38,6	16,82	16,11	2 820	2 701
Frauen	38,0	15,27	14,72	2 518	2 428
Insgesamt	38,4	16,46	15,79	2 748	2 636
N78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften					
Männer	37,4	15,58	14,91	2 531	2 422
Frauen	36,2	15,01	14,31	2 364	2 254
Insgesamt	37,2	15,48	14,80	2 501	2 392
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung					
Männer	39,9	23,20	23,12	4 023	4 010
Frauen	39,4	21,48	21,34	3 681	3 657
Insgesamt	39,8	22,68	22,58	3 919	3 903
P Erziehung und Unterricht					
Männer	39,6	27,90	27,77	4 795	4 772
Frauen	39,3	23,76	23,73	4 061	4 056
Insgesamt	39,4	25,39	25,32	4 349	4 338
Q Gesundheits- und Sozialwesen					
Männer	39,5	27,43	26,44	4 707	4 537
Frauen	39,0	20,68	20,12	3 502	3 407
Insgesamt	39,2	23,32	22,59	3 970	3 846
R Kunst, Unterhaltung und Erholung					
Männer	39,8	(21,01)	(20,27)	3 634	3 506
Frauen	38,6	18,20	17,53	3 055	2 943
Insgesamt	39,3	19,89	19,18	3 399	3 277
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
Männer	39,2	(24,07)	(23,41)	4 095	(3 984)
Frauen	38,3	20,04	19,60	3 336	3 261
Insgesamt	38,7	21,94	21,39	3 690	3 598

T 3 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen 2007–2019 nach Geschlecht

Berichtszeitraum	Insgesamt	Männer	Frauen
	EUR		
	B-F Produzierendes Gewerbe		
2007	3 118	3 219	2 557
2008	3 212	3 316	2 649
2009	3 198	3 293	2 668
2010	3 311	3 412	2 759
2011	3 417	3 520	2 853
2012[1]	3 501	3 596	2 964
2013[1]	3 616	3 709	3 095
2014[1]	3 709	3 793	3 221
2015[1]	3 791	3 881	3 284
2016[1]	3 833	3 926	3 312
2017[1]	3 875	3 969	3 340
2018[1]	3 965	4 050	3 460
2018 1. Quartal	3 877	3 957	3 397
2. Quartal	3 979	4 067	3 455
3. Quartal	3 977	4 063	3 465
4. Quartal	4 025	4 110	3 521
2019 1. Quartal	3 945	4 026	3 455
2. Quartal	4 031	4 119	3 496
3. Quartal			
4. Quartal			
	G-S Dienstleistungen		
2007	2 923	3 111	2 595
2008	2 999	3 187	2 674
2009	3 102	3 305	2 762
2010	3 147	3 354	2 799
2011	3 184	3 393	2 841
2012[1]	3 259	3 483	2 893
2013[1]	3 349	3 563	3 006
2014[1]	3 328	3 531	2 987
2015[1]	3 422	3 623	3 081
2016[1]	3 539	3 747	3 189
2017[1]	3 549	3 755	3 214
2018[1]	3 639	3 846	3 298
2018 1. Quartal	3 585	3 788	3 252
2. Quartal	3 608	3 815	3 267
3. Quartal	3 664	3 868	3 326
4. Quartal	3 699	3 914	3 346
2019 1. Quartal	3 704	3 906	3 389
2. Quartal	3 731	3 933	3 416
3. Quartal			
4. Quartal			

1 Veränderter Berichtskreis.

T 4 Durchschnittliche Bruttojahresverdienste (mit Sonderzahlungen) der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Jahr 2018 nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht

WZ	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Männer	Frauen
		EUR		
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen	49 412	51 973	43 119
B-F	Produzierendes Gewerbe	53 785	54 966	46 744
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	47 505	47 656	45 673
C	Verarbeitendes Gewerbe	55 986	57 547	47 606
C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	(38 460)	42 749	(31 912)
C11	Getränkeherstellung	50 823	51 442	(46 817)
C17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	46 212	47 715	38 608
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	79 474	80 817	71 824
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	77 913	79 504	74 662
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	44 131	45 436	/
C23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	51 009	51 620	46 250
C25	Herstellung von Metallerzeugnissen	48 650	49 325	(42 791)
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	52 813	54 922	42 033
C28	Maschinenbau	58 651	59 085	54 338
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	62 659	63 182	57 331
D	Energieversorgung	67 019	70 030	54 467
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	41 769	41 998	39 472
F	Baugewerbe	43 303	43 829	37 396
G-S	Dienstleistungsbereich	46 758	49 475	42 282
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	44 594	47 447	(38 378)
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	(50 966)	(52 627)	(47 355)
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	(38 239)	(42 215)	31 788
H	Verkehr und Lagerei	35 669	35 790	35 044
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	34 778	34 800	(34 568)
H52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	36 634	36 913	35 317
H53	Post, Kurier- und Expressdienste	(35 530)	(35 740)	(35 056)
I	Gastgewerbe	27 853	29 534	25 853
J	Information und Kommunikation	67 326	71 843	54 225
J58	Verlagswesen	/	/	42 015
J61	Telekommunikation	55 362	57 019	(50 008)
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	70 997	74 052	(55 930)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	63 027	69 907	52 045
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	62 313	69 760	51 419
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	64 945	69 347	55 586
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	51 096	(53 655)	/
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	61 513	69 679	47 023
M70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	(73 721)	(85 247)	(52 626)
M71	Architektur-, Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	59 324	62 365	47 092
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	32 225	33 188	29 154
N78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	(30 698)	(31 362)	(27 729)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	47 035	48 116	44 471
P	Erziehung und Unterricht	53 064	58 058	49 740
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	48 291	57 787	42 408
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	46 348	52 578	36 943
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	42 855	48 219	38 500

T 5 Reallohnindex, Index der Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen sowie Verbraucherpreisindex 2007–2019

Jahr	Quartal	Reallohnindex[1]		Index der Bruttomonatsverdienste[2]		Verbraucherpreisindex[3]	
		2015 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %	2015 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %	2015 = 100	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresquartal in %
2007		90,4	.	81,5	.	90,2	.
2008		90,7	0,4	83,8	2,8	92,4	2,4
2009		91,6	1,0	84,6	1,0	92,4	-
2010		93,1	1,7	86,9	2,7	93,3	1,0
2011		93,8	0,7	89,3	2,8	95,2	2,0
2012		94,3	0,6	91,8	2,8	97,3	2,2
2013		95,4	1,2	94,2	2,6	98,7	1,4
2014		97,2	1,8	96,8	2,8	99,6	0,9
2015		100,0	2,9	100,0	3,3	100,0	0,4
2016		101,8	1,8	102,1	2,1	100,3	0,3
2017		102,8	0,9	104,5	2,4	101,7	1,4
2018		104,0	1,2	107,5	2,9	103,4	1,7
2016	1. Quartal	96,3	2,9	95,7	3,1	99,4	0,2
	2. Quartal	103,5	1,1	103,8	1,1	100,3	-
	3. Quartal	96,5	2,2	97,3	2,4	100,8	0,2
	4. Quartal	111,7	1,9	112,6	2,8	100,8	0,9
2017	1. Quartal	97,6	1,4	98,4	2,8	100,8	1,4
	2. Quartal	104,1	0,6	105,8	1,9	101,6	1,3
	3. Quartal	97,7	1,3	99,9	2,7	102,2	1,4
	4. Quartal	112,5	0,7	114,7	1,9	102,0	1,2
2018	1. Quartal	99,1	1,5	101,1	2,7	102,0	1,2
	2. Quartal	106,3	2,1	109,7	3,7	103,2	1,6
	3. Quartal	98,4	0,6	102,4	2,5	104,1	1,9
	4. Quartal	113,3	0,7	117,9	2,8	104,1	2,1
2019	1. Quartal	99,5	0,4	102,9	1,8	103,4	1,4
	2. Quartal	107,2	0,9	112,5	2,6	104,9	1,6
	3. Quartal						
	4. Quartal						

1 Der Reallohnindex wird aus dem Quotient des Verdienstindex und des Verbraucherpreisindex (VPI) berechnet. – 2 Grundlage der Berechnung des Index sind die Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich. – 3 Der hier dargestellte Verbraucherpreisindex ist nicht mit Darstellungen in anderen Veröffentlichungen vergleichbar.

Quelle: Vierteljährliche Verdiensterhebung, Verbraucherpreisindex.

T 6 Index der Bruttomonatsverdienste[1] 2007–2019 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Jahr	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungen					
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter				
			Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	Verkehr und Lagerei	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Erziehung und Unterricht	Gesundheits- und Sozialwesen
		Messzahl: 2015=100								
2007	81,5	78,1	77,2	81,0	83,8	90,5	86,6	76,8	86,2	82,1
2008	83,8	81,0	80,2	83,7	85,6	92,2	89,9	79,2	87,5	83,7
2009	84,6	80,0	79,0	83,8	87,7	93,7	91,0	80,7	90,8	86,2
2010	86,9	82,8	82,1	84,5	89,7	96,5	92,8	83,6	91,8	87,4
2011	89,3	86,2	85,7	86,8	91,4	96,2	94,5	85,0	93,2	89,7
2012	91,8	89,5	89,0	91,3	93,3	98,8	96,0	86,5	94,2	92,5
2013	94,2	92,3	91,8	94,6	95,4	99,2	97,3	89,3	96,5	95,3
2014	96,8	96,7	96,5	98,4	96,8	97,4	96,3	95,4	98,0	96,9
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	102,1	101,8	101,9	102,0	102,2	104,5	101,8	101,0	102,1	101,3
2017	104,5	104,0	103,9	105,3	104,8	107,3	104,0	103,8	103,8	104,4
2018	107,5	107,7	107,3	111,2	107,5	110,7	106,9	104,5	106,9	106,7
2019 1. Quartal	102,9	100,1	99,3	106,0	104,6	109,3	105,2	95,9	103,6	104,2
2. Quartal	112,5	118,2	119,2	113,7	109,2	114,4	108,6	112,9	105,5	106,1
3. Quartal										
4. Quartal										
		Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahreszeitraum in Prozent								
2007	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2008	2,8	3,7	3,9	3,3	2,1	1,9	3,8	3,1	1,5	1,9
2009	1,0	-1,2	-1,5	0,1	2,5	1,6	1,2	1,9	3,8	3,0
2010	2,7	3,5	3,9	0,8	2,3	3,0	2,0	3,6	1,1	1,4
2011	2,8	4,1	4,4	2,7	1,9	-0,3	1,8	1,7	1,5	2,6
2012	2,8	3,8	3,9	5,2	2,1	2,7	1,6	1,8	1,1	3,1
2013	2,6	3,1	3,1	3,6	2,3	0,4	1,4	3,2	2,4	3,0
2014	2,8	4,8	5,1	4,0	1,5	-1,8	-1,0	6,8	1,6	1,7
2015	3,3	3,4	3,6	1,6	3,3	2,7	3,8	4,8	2,0	3,2
2016	2,1	1,8	1,9	2,0	2,2	4,5	1,8	1,0	2,1	1,3
2017	2,4	2,2	2,0	3,2	2,5	2,7	2,2	2,8	1,7	3,1
2018	2,9	3,6	3,3	5,6	2,6	3,2	2,8	0,7	3,0	2,2
2019 1. Quartal	1,8	1,6	1,7	1,7	2,0	2,7	3,7	3,6	1,0	3,5
2. Quartal	2,6	0,9	0,3	3,8	3,2	1,2	-0,4	8,8	2,7	4,5
3. Quartal										
4. Quartal										

1 Grundlage der Berechnung des Index sind die Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

T 7 Index der Bruttomonatsverdienste[1] 2007–2019 nach Beschäftigungsumfang, Geschlecht und Leistungsgruppen

Jahr	Beschäftigungsumfang			Geschlecht		Leistungsgruppen				
	Vollzeit	Teilzeit	Geringfügige Beschäftigung	Frauen	Männer	1	2	3	4	5
	Messzahl: 2015=100									
2007	81,5	81,0	84,3	82,5	81,0	75,3	80,8	84,4	85,8	82,0
2008	83,8	83,1	86,6	84,4	83,4	77,1	83,1	86,9	88,1	83,9
2009	84,5	85,1	86,8	86,1	83,8	78,7	84,6	87,5	87,1	83,7
2010	86,8	87,3	87,8	88,0	86,3	81,0	87,1	89,5	89,7	86,0
2011	89,3	89,5	88,5	89,9	89,0	83,1	89,5	92,2	92,4	88,7
2012	91,8	91,8	88,1	92,0	91,6	86,9	92,1	94,0	94,8	89,7
2013	94,2	94,1	93,6	94,4	94,0	91,8	94,9	95,1	94,9	91,6
2014	96,8	96,7	97,9	96,7	96,9	96,7	96,9	97,2	95,9	94,8
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2016	102,0	102,3	101,5	102,2	102,0	101,4	102,7	101,9	102,4	102,5
2017	104,4	105,0	104,0	104,7	104,4	103,6	105,3	104,5	104,1	105,1
2018	107,5	107,9	105,4	107,7	107,5	106,2	108,1	107,8	107,5	109,0
2019 1. Quartal	102,7	104,0	104,0	103,7	102,6	101,5	104,0	102,8	102,6	104,6
2. Quartal	113,0	110,4	106,8	110,5	113,7	117,8	111,6	111,4	110,6	110,9
3. Quartal										
4. Quartal										
	Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahreszeitraum in Prozent									
2007	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2008	2,8	2,6	2,7	2,3	3,0	2,4	2,8	3,0	2,7	2,3
2009	0,8	2,4	0,2	2,0	0,5	2,1	1,8	0,7	-1,1	-0,2
2010	2,7	2,6	1,2	2,2	3,0	2,9	3,0	2,3	3,0	2,7
2011	2,9	2,5	0,8	2,2	3,1	2,6	2,8	3,0	3,0	3,1
2012	2,8	2,6	-0,5	2,3	2,9	4,6	2,9	2,0	2,6	1,1
2013	2,6	2,5	6,2	2,6	2,6	5,6	3,0	1,2	0,1	2,1
2014	2,8	2,8	4,6	2,4	3,1	5,3	2,1	2,2	1,1	3,5
2015	3,3	3,4	2,1	3,4	3,2	3,4	3,2	2,9	4,3	5,5
2016	2,0	2,3	1,5	2,2	2,0	1,4	2,7	1,9	2,4	2,5
2017	2,4	2,6	2,5	2,4	2,4	2,2	2,5	2,6	1,7	2,5
2018	3,0	2,8	1,3	2,9	3,0	2,5	2,7	3,2	3,3	3,7
2019 1. Quartal	1,6	3,3	0,7	2,8	1,4	-0,4	1,4	3,0	2,3	2,5
2. Quartal	2,4	4,2	1,1	3,8	2,0	2,5	3,6	2,5	1,6	2,8
3. Quartal										
4. Quartal										

1 Grundlage der Berechnung des Index sind die Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.